

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Dienstag, 20. Juni 1939 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Mardi, 20 juin 1939
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 141

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 141

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für 1, 2, 3 oder 6 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. Juni abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement d'abonnements

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2, 3 ou 6 mois viendront à échéance le 30 juin. Ils recevront ces prochains jours du bureau des postes un avis de paiement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Hotels du Glacier du Rhône et du Belvédère, Gletsch, Dr. H. Seiler.
Vereinigte Webereien Sernftal & Azmoos in Engi (Kt. Glarus).
Société «Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson», à St. Cergues.
Société Internationale de Placements in Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements über Ursprungszeugnisse im Warenverkehr mit Irak.
Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Irak.
France: Transit des animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine en provenance de Suisse.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 500.—, lautend auf Salomon Siegrist, Sattler, Salomons Sohn, an der Landstrasse in Rafz, an dessen Stelle inzwischen dessen Erben getreten sind, zugunsten der Spar- & Leihkasse des Notariatskreises Eglishau, nimmher Zürcher Kantonalbank, Agentur Eglishau, lastend auf zirka 7 Aren Reben im Gajenberg und zirka 5 Aren 25 m² Reben in der Pünt in Rafz, Grundprotokoll Rafz Bd. 22, Seite 486, datiert den 7. Dezember 1886, wird hiermit aufgefordert, diesen Brief innert eines Jahres, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Bülach vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 217)

Bülach, den 21. April 1939.

Namens des Bezirksgerichtes Bülach,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Aarg. Amtsblatt Nrn. 24, 25 und 26 vom 11. Juni, 18. Juni und 25. Juni 1938 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 133, 135 und 138 vom 10. Juni, 13. Juni und 16. Juni 1938 als vermisst aufgeführte Schuldbrief per Fr. 23.000 (ursprünglich Fr. 41.331.50), vom 14. Januar 1914, haftend auf den Grundpfändern laut Int. Reg. Mellingen Nrn. 79, 80 und 449, zu Lasten des Gottlieb Ryf, Heinrichs, geb. 1860, Webermeister, von Stäfa, in Mellingen, und zugunsten «Holdifina», Holding- & Finanzierungs-A. G., Glarus, vertreten durch Hans Gut, Direktor, Pelikanstrasse 6, in Zürich 1, wurde binnem der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher gemäss Art. 870 des Z. G. B. als nichtig und kraftlos erklärt. Baden, den 20. Juni 1939. (W 308)

Bezirksgericht.

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 16. Juni 1939 den Inhaberschuldbrief im zweiten Rang per Fr. 19.000, errichtet auf Parzelle 1548 des Grundbuchamtes Arlesheim, lit. X, Fol. 311, Schuldner: Erich Kirchner, Arlesheim, nach Ablauf der Auskündungsfrist als kraftlos erklärt. Liestal, den 19. Juni 1939. (W 309)

Obergerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 15. Juni. Die Genossenschaft Turicum, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1326), Immobilien, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1939 und mit Bewilligung des Bundesrates vom 27. Mai 1939 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom

31. März 1939 auf die «Turicum Liegenschaften A. G.», in Zürich, übergehen, ist erloschen.

Die «Genossenschaft Turicum», in Zürich, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1939 mit Bewilligung des Bundesrates vom 27. Mai 1939 im Sinne von Art. 4 der Schluss- und Uebergangsbestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft mit der Firma **Turicum Liegenschaften A. G.**, mit Sitz in Zürich, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 8. Juni 1939. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich der Beteiligung an Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken. Das Grundkapital beträgt Fr. 1.500.000 und ist eingeteilt in 6000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Die Gesellschaft übernimmt von der «Genossenschaft Turicum» in Zürich gemäss Uebnahmebilanz per 31. März 1939 Aktiven im Betrage von Fr. 10.937.752.10 und Passiven im Betrage von Fr. 10.838.831.50, wobei den bisherigen Genossenschaftern der Genossenschaft Turicum für jeden Genossenschaftsanteil von Fr. 1000 des Fr. 1.000.000 betragenden Genossenschaftskapitals vier voll liberierte Namenaktien der Turicum Liegenschaften A. G. = total 4000 Stück, überlassen werden. Die restlichen 2000 Aktien sind mit 20 % fr. einbezahlt. Das Grundkapital ist demnach mit Fr. 1.100.000 liberiert. Ausser dem Grundkapital bestehen 6000 Genussscheine ohne Nominal- und Rückkaufswert durch die den Berechtigten Anspruch auf die ihnen von der Generalversammlung der Aktionäre gemäss hierauf bezüglichen statutarischen Vorschriften zuerkannten Anteile am Reingewinn und am Liquidationsergebnis verliehen werden. Diese Genussscheine werden den Aktionären der Grands Magasins Jelmoli in Zürich überlassen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 3—7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Jacques Taravella, von und in Zürich, Präsident; Dr. Silvain Brunschwig, von Basel, in Zürich, Vizepräsident; Harry Weber, von Rütli (Zürich), in Zürich; Fritz Leuthold, von und in Zürich, und Dr. Hans Mayenfisch, von und in Zürich. Die vier Erstgenannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Seidengasse 1, in Zürich 1.

Baumwollgewebe. — 16. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft **Robert Heim & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1929, Seite 554), Baumwollgewebe en gros, ist der Gesellschafter Max Heim-Stern infolge Todes ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung und Procura sind erloschen. An dessen Stelle tritt seine überlebende Ehegattin Sara gen. Mina Heim geb. Löw-Stern, von und in Zürich, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 in die Gesellschaft ein.

16. Juni. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Kreditanstalt, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1939, Seite 1096), hat für den Hauptsitz zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Robert Spoerry, von Marthalen, und Hans Mühlemann, von Bönigen (Bern), beide in Zürich.

16. Juni. Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitz in Basel, und Geschäftssitz (Filiale) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1939, Seite 43). Die Prokuristen wohnen: Walter Genuseus, in Thalwil, und Ernst Griesser, in Rüschlikon. Der Prokurist Alfred Steigmeyer ist Bürger von Klingnau und Zürich.

Möbel usw. — 16. Juni. Die Firma **Gustav Maerki-Bapst**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1935, Seite 3196), Fabrikation von und Handel in Möbeln usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Uraniastrasse 12.

Malergeschäft. — 16. Juni. Die Firma **Thomsen**, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1935, Seite 981), Malergeschäft, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Luisse Thomsen**.

16. Juni. Die seit 29. Juli 1932 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Firma **Max Müller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1932, Seite 1890), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber Max Müller, von Winterthur, wohnt in Zürich 7. Die Firma wird abgeändert auf **Max Müller, Holzbearbeitungsmaschinen**. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Elise geb. Guldenmann besteht Gütertrennung. Fabrikation und Vertrieb von tragbaren Holzbearbeitungsmaschinen. Drusbergstrasse 112.

Holzhandlung und Vertretungen. — 16. Juni. Die seit 29. September 1936 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Firma **Moritz Rentsch, Vertretungen**, in Unterterzen am Wallensee, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2352), hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber Moritz Rentsch, von Gündelhart,

Gemeinde Steckborn, wohnt in Zürich 4. Die Firma wird abgeändert auf **Moritz Rentsch**, Holzhandlung und Vertretungen, Eichbühlstrasse 41.

16. Juni. **Schulsparkasse Rifferswil**, Institut unter staatlicher Aufsicht, in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite 1449). Durch Beschluss vom 1. April 1939 hat die Schulgemeindeversammlung dieses Unternehmen der Primarschulgemeinde Rifferswil aufgehoben. Die eingangs genannte Firma wird daher nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Spenglerei und Installationsgeschäft. — 16. Juni. Die Firma **J. Häberli**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 48), Spenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma «**Adolf Häberli**», in Winterthur, erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Häberli**, in Winterthur, ist **Adolf Häberli-Felber**, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**J. Häberli**», in Winterthur. Spenglerei und Installationsgeschäft. Neuwiesenstrasse 33.

Restaurationsbetrieb. — 16. Juni. Die Firma **A. Kämin**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2477), Restaurationsbetrieb, hat den Sitz nach Zürich verlegt. Geschäftsdomizil: Schöneeggstrasse 24, z. Schönbühl. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Innendekorationstoffe. — 16. Juni. Die Firma **Carl Eschke**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1934, Seite 1370), Innendekorationstoffe en gros, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Börsenstrasse 21.

Baugeschäft. — 16. Juni. Die Firma **Otto Girsberger**, in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2786), Baugeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «**Otto Girsberger & Sohn**», in Ossingen, erloschen.

Otto Girsberger, Vater, und **Otto Girsberger**, Sohn, beide von und in Ossingen, haben unter der Firma **Otto Girsberger & Sohn**, in Ossingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Otto Girsberger**», in Ossingen, übernimmt. Baugeschäft. Beim Löwen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Daehdeckerei. — 1939. 14. Juni. Kommanditgesellschaft **Hadorn & Cie.**, Daehdeckerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354). Die Kommanditistin, Witwe **Klara Hadorn geb. Steiner**, ist infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle tritt ihre Tochter, Frau **Margrith Häsliger geb. Hadorn**, von Gsteigwil, in Biel, mit Zustimmung ihres Ehemannes als Kommanditistin in die Gesellschaft ein, jedoch nur mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000. Die Kommandite der verstorbenen Witwe **Klara Hadorn geb. Steiner** von Fr. 48,642.15 ist erloschen.

14. Juni. **Miniaturkugellager A. G.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 8. August 1938, Seite 1728). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1939 wurden die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Robert Annen**, von Saanen, in Biel. **Alfred Perrenoud** wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Verwaltungsratsmitglieder **Alfred Perrenoud**, **Robert Annen**, **Robert Moser**, **Louis Müller** und **Edwin Bauer**. Die Einzelunterschrift des **Alfred Perrenoud** ist erloschen.

Bureau Interlaken

Bäckerei. — 16. Juni. Die Einzelfirma **Peter Feuz**, Bäckerei, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1927, Seite 593), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bureau Saanen

Epicerie, Primeurs, Wein. — 14. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Emilia Balestra**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist **Emilia Balestra**, geb. **Balestra**, von Gerra Gambarogno (Tessin), in Gstaad, Gemeinde Saanen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. zugestimmt. **Epicerie, Primeurs, Wein**.

Bureau Thun

Käseexport. — 10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gerber & Co. A. G. (Gerber & Co. S. A.) (Gerber & Co. Ltd.)**, Käseexport, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1937, Seite 1654), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1939 die Statuten teilweise revidiert. Durch diese Statutenrevision werden jedoch die publizierten Tatsachen nicht berührt. Das Aktienkapital von Fr. 800,000 ist voll einbezahlt. Dr. **Ernst Wyssmann** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neues Verwaltungsratsmitglied ist **Ernst Tobler**, von Küsnacht (Zürich) und **Lutzenberg (Appenzel A.-Rh.)**, in Bern.

16. Juni. **A. G. Balahotz, Steinbrüche & Harlschotterwerke**, mit Sitz in Oberhofen bei Thun (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1938, Seite 31). Die Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1939 zwecks Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Das Aktienkapital beträgt wie bisher Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000 (bisher Namenaktien). Die Einberufung der Generalversammlung geschieht durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Solange dem Verwaltungsrat alle Aktionäre bekannt sind, kann ihre Einberufung auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

16. Juni. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wyssachen und Umgebung** hat sich eine Genossenschaft, mit Sitz in Wyssachen, gebildet. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen durch genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen und neben diesem die Mitglieder der Genossenschaft mit ihrem ganzen Vermögen solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger für das Amt Trachselwald, sofern sie nicht nach Gesetz im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen haben. Präsident ist **Jakob Tanner**, von Eriswil, in der Koranten, Wyssachen; Vizepräsident: **Hans May**, von Rohrbach, auf dem Stalden, Wyssachen; Sekretär: **Fritz Geissbühler**, von Lauperswil, in Wyssachen.

Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Weine, Spirituosen. — 1939. 5. Juni. Die Firma **L. Wunderle**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, Seite 1678), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Leo Wunderle A.-G.** hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Statuten datieren vom 3. Juni 1939. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb der bisher von der Firma «**L. Wunderle**» in Luzern betriebenen Wein- und Spirituosenhandlung. Die Gesellschaft kann alle mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte tätigen, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und Filialen errichten. Gemäss Uebnahmevertrag vom 29. April 1939 und auf Grund einer Bilanz per 1. Januar 1939 übernimmt die Aktiengesellschaft von dem bisherigen Firmeninhaber das erwähnte Geschäft mit Aktiven und Passiven, wobei die Aktiven Fr. 177,465.32 betragen, während sich die nicht in Aktien umgewandelten Passiven auf Fr. 97,465.32 stellen. Der Preis des Geschäftes beträgt Fr. 177,465.32 und wird beglichen a) durch Uebnahme der erwähnten Passiven im Betrage von Fr. 97,465.32; b) durch Ueberlassung von insgesamt 80 Stück voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 80,000, nach Umwandlung von Forderungen im gleichen Betrage, an 4 verschiedene Gläubiger der Firma **L. Wunderle**. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, welche auf Grund der Umwandlung voll liberiert sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat aus folgenden 2 Mitgliedern zusammen: Präsident: **Leo Wunderle**, und Mitglied: **Leo Wunderle**, Sohn, beide von und in Luzern. Jeder der Genannten führt Einzelunterschrift. Adresse: Obergrundstrasse 3.

10. Juni. **Centralschweizerische Kraftwerke**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1674). An der Generalversammlung vom 29. April 1939 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Durch diese Revision wurden folgende bisher über diese Gesellschaft publizierte und eingetragene Tatsachen abgeändert: Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Erzeugung und die Verwertung elektrischer Energie. Die Gesellschaft besitzt und betreibt Kraftwerke, Kraftübertragungs- und Verteilungsanlagen. Sie kann ähnliche Anlagen errichten, erwerben, pachten, betreiben, in ihrem Besitze befindliche Anlagen veräußern oder verpachten und sich an Unternehmungen mit einem dem eigenen ähnlichen Gesellschaftszweck beteiligen, elektrische Energie kaufen und überhaupt alles vornehmen, was dem genannten Zweck förderlich ist. Der bisher als eigenes Organ in den Statuten erwähnte «**Ausschuss**» des Verwaltungsrates ist weggefallen. Das Grundkapital von Franken 20,000,000 ist voll liberiert. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. **Hans Dietler** ist zurückgetreten. Als neues Mitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. **Jakob Zümmerli**, von und in Luzern.

10. Juni. **Sterbegeldversicherung der Viscofabrik, Emmenbrücke**, Genossenschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1933, Seite 2649). An der Generalversammlung vom 20. März 1938 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem von der Viscoe-Stiftung Emmenbrücke bezeichneten Vorstandsmitglied. Präsident ist **Jost Baumgartner**, von Malters, in Horw; Vizepräsident ist **Marcel Delacroix**, von Wikon (Luzern), in Luzern. Vertreter der Viscoe-Stiftung ist **Hermann Furrer**, von Ichertswil (Solothurn), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden **Albert Widmer** und **Franz Himmelreich**; ihre Unterschriften sowie diejenigen von **Frederic Henneli** und **Josefine Sigrist** sind erloschen.

Vertretungen usw. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stüdy & Simmen**, Vertretungen, Vermittlung von Finanzgeschäften, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1934, Seite 972), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 13. Juni. Die Firma **Ida Regenass**, Kolonialwaren en gros, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gemüse, Spezereien. — 13. Juni. Die Firma **Ernst Borer-Wild**, Gemüse- und Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1935, Seite 2963), ist infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister erloschen.

Bäckerei usw. — 13. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Hüslers Erben**, Bäckerei und Handlung, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1341), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden mit Datum vom 1. Oktober 1938 übernommen von der Firma «**Th. Hüslers-Amrhein**», in Inwil. Die Gesellschaft ist erloschen.

Inhaber der Firma **Th. Hüslers-Amrhein**, in Inwil, ist **Theodor Hüslers-Amrhein**, von und in Inwil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «**H. Hüslers Erben**», in Inwil, auf 1. Oktober 1938 übernommen hat. Bäckerei-Konditorei. Spezerei- und Futterhandlung.

13. Juni. **Wasserversorgung Ballwil-Offenhäusern**, Genossenschaft mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 683). An Stelle des zurückgetretenen **Johann Waldspühl**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt **Alois Büttler**, von Auw (Aargau), in Ballwil. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

14. Juni. **Genossenschaft Neubau Moosstrasse 18, Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1938, Seite 2474). An der Generalversammlung vom 15. März 1939 hat sich diese Gesellschaft neue Statuten gegeben, wodurch folgende bisher publizierte Tatsachen eine Änderung erfahren: Zweck der Genossenschaft ist zum Erwerb der Liegenschaft Moosstrasse 18, in Luzern, eventuell auch anderer Liegenschaften, zum Selbstbetrieb oder zum Weiterverkauf. Jeder Genossenschafter hat mindestens 1 Anteilchein von Fr. 100 zu übernehmen. Die Genossenschaft wird vertreten je durch Einzelunterschrift von Präsident und Vizepräsident des Vorstandes. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht nun aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident ist das bisher einzige Vorstandsmitglied **Jules Frick**; Vizepräsident **Eugen Stöfler**, französischer Staatsangehöriger, in Montreux und Mitglied **Max Zürcher**, von und in Luzern.

14. Juni. Ueber die **Briefmarkenhandels A. G. Globus Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1938, Seite 707), wurde

unterm 13. Juni 1939 vom Amtsgericht-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demnach aufgelöst.

Eisenwaren. — 14. Juni. Die Firma **Max Schelling**, Vertrieb von Eisenwaren aller Art, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1933, Seite 586), hat das Geschäftsdomizil verlegt nach Kleinmattstrasse 7.

14. Juni. Ueber die **Immobilien Genossenschaft Eilfriede**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1939, Seite 383) wurde unterm 15. Mai 1939 vom Amtsgericht-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt der Konkurs eröffnet. Die Genossenschaft ist daher gemäss Art. 911 OR aufgelöst.

Landesprodukte, Südfrüchte. — 15. Juni. Inhaber der Firma **O. Gretener**, in Luzern, ist Oskar Gretener, von Hünenberg (Zug), in Luzern. Handel in Landesprodukten und Südfrüchten en gros und en détail. Winkelriedstrasse 60.

Nidwalden — Unterwald-Je-bas — Unterwalden basso

1939. 16. Juni. Unter der Firma **OFICO Omnium financier pour le Commerce et l'Industrie** hat sich auf Grund der vom 13. Juni 1939 datierten Statuten und des Errichtungsaktes vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Sitz ist Stansstad. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen in finanziellen, kommerziellen und industriellen Unternehmungen, Uebernahme von finanziellen und kommerziellen Transaktionen aller Art, nebst allen Geschäften, die mit diesem Zweck oder der Anlage der Mittel der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 5000; dieses Kapital ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft für die im Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Arthur Lovioz, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil bei Julius Zumbühl, Bankdirektor, in Stansstad.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Liqueurs, eaux minérales. — 1939. 16 juin. Par ordonnance du 13 juin 1939, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé la clôture de la faillite de **E. Marthe, Société anonyme**, liqueurs et eaux minérales dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 mai 1938, n° 122, page 1187). La raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegsetellen

1939. 15. Juni. **Käsergenossenschaft Luterbach**, in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1895). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Otto Anderegg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt Franz Affolter, von Kriegsetellen, in Luterbach. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Mechanische Werkstätte. — 15. Juni. Die Inhaberin der Firma **Kanziger-Binz**, mechanische Werkstätte, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2240), Elise Kanziger, geb. Binz, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Adolf Kanziger, von Koppigen, in Zuchwil, ändert die Bezeichnung in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ab in **Elise Kanziger-Binz**.

16. Juni. **Krankenkasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist**, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1291). Aus dem Vorstand ist Emil Weber zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle, wurde als Vizepräsident gewählt Werner Aebi, von Walterswil (Bern), in Biberist (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Ollen-Gösgen

15. Juni. **NAGO Nahrungsmittel-Werke A. G. (NAGO Usines Produits Aliment S. A.) (NAGO Fabbriche Prodotti Aliment S. A.) (NAGO Food Products Factory Ltd.)**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 993). Diese Gesellschaft hat in Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechts durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1939 ihre Statuten revidiert. Als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist folgendes zu konstatieren: Die Statuten bestimmen grundsätzlich Kollektivunterschrift der Delegierten, Direktoren und Prokuristen je zu zweien, mit Ausnahme von Georg Wilhelm-Schwob, der Einzelunterschrift führt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch rekommandierten Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 500,000 ist voll liberiert. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates und zugleich Direktoren wurden gewählt mit Kollektivunterschrift die bisherigen Prokuristen Paul Italo Wilhelm-Haas, von Peist (Graubünden), in Olten und Albert Steffen-Wilhelm, von Embrach, in Olten. Ihre Prokuren sind erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde ferner gewählt Raget Wilhelm, von Peist, in Olten. Georg Wilhelm-Schwob, von Peist, in Olten, ist Delegierter und Präsident des Verwaltungsrates. Albert Steffen-Keller, von Embrach, in Lutzenberg (Appenzell), ist Vizepräsident. Letzterer führt Kollektivunterschrift mit einem der andern Kollektivzeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Fischer, von Oftringen, in Trimbach.

Baugeschäft. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Plüss**, in Hägendorf, ist Ernst Plüss, von Murgenthal, in Hägendorf. Baugeschäft. Solothurnerstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

15. Juni. Die Aktiengesellschaft **Solothurn-Münster-Bahn**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1935, Seite 1541), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1938 ihre Statuten abgeändert. Dieser Statutenänderung wurde vom eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Abteilung Rechtswesen und Sekretariat, am 21. September 1938, vorbehaltlich der bestehenden und künftigen gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 7 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1872 die Genehmigung erteilt. Ebenso hat der Grosse Rat des Kantons Bern mit Beschluss vom 14. September 1938 die Genehmigung ausgesprochen. Die 1250 bisherigen Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 200, die 150 bisherigen Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 2000 und die 170 Prioritätsaktien III. Range

zu Fr. 5000 sind um die Hälfte herabgesetzt und in 14,000 Stammaktien zu Fr. 50 umgewandelt worden. Die 9653 bisherigen Stammaktien zu Fr. 200 sind auf je Fr. 50 abgeschrieben worden. Ferner wurden ein neues Prioritätsaktienkapital I. Ranges von Fr. 187,500 und ein neues Prioritätsaktienkapital II. Ranges von Fr. 250,000 geschaffen, die durch Umwandlung von Forderungen liberiert worden sind. Die so getroffene Sanierung der Gesellschaft ist vom Schweizerischen Bundesgericht mit Beschluss vom 15. Oktober 1938 genehmigt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von Franken 3,330,600 reduziert worden auf Fr. 1,620,150 und ist nun eingeteilt in 32,403 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. Es zerfällt in: a) Prioritätsaktienkapital I. Ranges von Fr. 187,500, eingeteilt in 3750 Aktien; b) Prioritätsaktienkapital II. Ranges von Fr. 250,000, eingeteilt in 5000 Aktien und c) Stammaktienkapital von Fr. 1,182,650, eingeteilt in 23,653 Aktien. Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen haben keine Änderungen erfahren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Milch, Butter usw. — 1939. 15. Juni. Die Firma **Fritz Schneider**, Milch-, Butter-, Käse- und Spezereiwarenhandlung, in Neuhausen am Rheinfluss (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1930, Seite 2545), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1939. 15. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Spetzmann & Cie.**, in Basel, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven der Filiale St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1934, Seite 919), gehen über an die Firma «Spetzmann Kohlenhandels-A.-G.», in St. Gallen. Die Filiale der Kommanditgesellschaft wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Unter der Firma **Spetzmann Kohlenhandels-A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 6. Juni 1939 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der Filiale St. Gallen des bisher unter der Firma «H. Spetzmann & Cie.», Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Basel geführten Unternehmens. Die Gesellschaft befasst sich mit dem Handel in Kohlen und Brennmaterialien jeder Art und kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Sie kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Filiale St. Gallen der Firma «H. Spetzmann & Cie.», Kommanditgesellschaft, laut Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1938 mit Aktiven im Werte von Fr. 171,917.32 und Passiven im Werte von Fr. 73,917.32 zum Preise des Aktivenüberschusses in Höhe von Fr. 98,000. Hierfür erhält der Vorbesitzer Hans Spetzmann-Haag als Einbringer 196 vollliberierte Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit nicht das Gesetz etwas anderes vorschreibt, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Hans Spetzmann-Haag, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt Otto Rieklin, von Ernetschwil, in St. Gallen. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 32.

15. Juni. **Biomed A.-G. zur Erzeugung von pharmazeutischen Produkten**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 760). Der Delegierte des Verwaltungsrates Friedrich Gurtner wurde zum Direktor gewählt; er führt, wie bisher, Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Frau Marie Louise Gurtner und Ursula Kunitz, beide von Deutschland, in St. Gallen. Die bisherige Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Rosa Maier wurde in Kollektivunterschrift zu zweien umgewandelt.

15. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein der Gemeinde Jonschwil**, mit Sitz in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 739), hat in der Generalversammlung vom 6. Dezember 1938 und 25. Mai 1939 ihre Statuten teilweise revidiert und dem neuen Recht angepasst. Dabei wurde die persönliche Haftung der Mitglieder aufgehoben. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Verwalter oder dem Aktuar. Der bisherige Präsident Albert Niedermann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Johann Eisenring von und in Jonschwil, Aktuar und Kassier. Zum Präsidenten wurde gewählt Anton Helg-Trunz, von Jonschwil, in Schwarzenbach, Gemeinde Jonschwil, bisher Verwaltungsratsmitglied; zum Vizepräsidenten Bernhard Gämperli, von Jonschwil, in Bettenau, Gemeinde Jonschwil, bisher Aktuar; zum Verwalter der bisherige Kassier Friedrich Schönenberger.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Zigarren. — 1939. 15. Juni. Die Firma **Wwe. Elise Baumann**, Zigarrenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1831), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Baumann», in Chur.

Wwe. Elise Michel-Baumann, deutsche Staatsangehörige und Marie Baumann, von Cazis, beide in Chur, haben unter der Firma **Geschwister Baumann**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1939 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Elise Baumann», in Chur. Zigarrenhandlung, Martinsplatz 1.

Obst, Gemüse usw. — 15. Juni. Die Firma **E. Grossi & Co.**, Obst, Gemüse und Südfrüchte in Chur (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 1001), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Grossi», in Chur.

Inhaber der Firma **E. Grossi**, in Chur, ist Enrieo Grossi, von Monte-Carasso (Tessin), in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Grossi & Co.», in Chur. Obst, Gemüse und Südfrüchte. Kornplatz und Obere Gasse.

16. Juni. **Consumverein Ems**, Genossenschaft, mit Sitz in Ems (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1396). Aus dem Vorstand ist Balhazar Fetz-Fetz ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar der bisherige Vizepräsident Peter Anton Flury-Willi bestellt. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Immeubles. — 1939. 15 juin. Sous la raison sociale **Brillante Voe S. à r. l.**, il est constitué une société à responsabilité limitée dont le siège est à Lausanne. Font partie de la société en qualité d'associés: Joseph-Peppo Matalon, de nationalité hellénique, et Alfred Hardmeier, de Dübendorf, les deux à Lausanne. Les statuts portent la date du 14 juin 1939. La société a pour but toutes opérations immobilières, soit l'achat, l'exploitation et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquerra notamment de l'hoirie Augusta Schallenberger un immeuble sis au lieu dit «En Villard» au territoire de la commune de Lausanne, pour le prix de 90,000 fr. Le capital social est fixé à la somme de 20,000 fr., divisé en 2 parts, la première de 19,000 fr. souscrite par Joseph-Peppo Matalon et la seconde de 1000 fr. souscrite par Alfred Hardmeier. Les publications concernant la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Joseph-Peppo Matalon est désigné en qualité de seul gérant de la société avec signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont chez Joseph-Peppo Matalon, Rue du Valentin 16.

16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1939, la **Société immobilière Les Algues C.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 16 avril 1938), a pris acte de la démission des administrateurs Walter Ludi et Max Herzig, dont les signatures sont radiées. Elle a nommé, en remplacement, comme nouvel administrateur Albert Mori, de Kallnach (Berne), à Bienne, lequel a seul la signature sociale.

Bureau de Morges

Epicerie etc. — 16 juin. La raison **Samuel Giroud**, à Morges, épicerie, denrées coloniales, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 10 janvier 1924, n° 7, page 53), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie etc. — 16 juin. Le chef de la maison **Marie Giroud**, à Morges, est Marie-Sophie née Notbom, veuve de Abram-Samuel Giroud, de Lovatens, à Morges. Epicerie et denrées coloniales. Rue Centrale 2 et Rue du Lac 40.

16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la société anonyme **Chocolats Perrier, Société Anonyme**, dont le siège est à Chavannes par Renens (F. o. s. du c. des 2 mai 1928, n° 868, page 102, et 14 juillet 1932, n° 162, page 1737), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les 1000 actions nominatives, entièrement libérées, de 100 fr. chacune, formant le capital social de 100,000 fr., ont été annulées et remplacées par 200 actions nominatives nouvelles, entièrement libérées, de 500 fr. chacune, qui ont été remises aux actionnaires à raison de 1 action nouvelle pour 5 actions anciennes. Le capital social est ainsi de 100,000 fr. Il est divisé en 200 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société a pour but: la fabrication et le commerce de chocolats, cacao, articles de confiserie, spécialités alimentaires et produits divers s'y rattachant, et toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières, en rapport avec le but social. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 membres au minimum et de 5 membres au maximum. Georges Veyre, administrateur, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature collective est, en conséquence, éteinte. Le conseil d'administration reste composé de: Charles Brossy, président, signant collectivement, et Marcel Morel, administrateur-délégué (les deux déjà inscrits), le dernier avec signature individuelle.

Bureau de Nyon

16 juin. **Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du e. du 6 décembre 1938, page 2596). La procuration conférée à Armand Robert est éteinte. La société confère procuration individuelle à Ernest-Albert Favre, de Thierrens, à Nyon.

Bureau de Vevey

16 juin. Joseph-Richard, fils de Joseph Wobmann, de Malters (Lucerne), et Armin-Hans, fils d'Armin Bosshardt, de Zell (Zurich), tous deux à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Wobmann & Bosshardt, Produits chimiques et cosmétiques**, une société en nom collectif ayant son siège à Vevey et qui a commencé le 1^{er} juin 1939. Les associés engagent la société par leur signature collective. Fabrication, achat, vente et représentation de produits chimiques et cosmétiques. Ruelle du Lac, n° 5.

Wallis — Valais — Valais
Bureau de Brigue

1939. 14 juin. Selon procès-verbal authentique du 10 juin 1939, l'assemblée générale extraordinaire de la société sous la raison **Seidl & Cie, Société anonyme**, avec siège à Brigue (F. o. s. du e. du 2 décembre 1930, n° 282, page 2459 et n° 153 du 4 juillet 1935, page 1720), a révisé l'article premier des statuts en modifiant la raison sociale en **Oberwalliser Kohlenkontor**. Dans la même assemblée générale a été élu en qualité d'administrateur Adolphe Perrig, de et à Brigue. Dorénavant la société sera engagée par la signature individuelle de Gaston Müllegg, président du conseil d'administration, déjà inscrit, et par la signature collective de Adolphe Perrig, administrateur, et de Louis Feuillet, fondé de pouvoir, déjà inscrit. La signature de Georges Seidl, administrateur, est radiée ensuite de démission. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1939. 10 juin. La société en commandite **Hirt & Cie, Montres Aero (Hirt & Cie, Aero Watch Co.)**, à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 7 décembre 1937, n° 286, page 2692), est dissoute et radiée, sa liquidation étant terminée.

10 juin. Le chef de la raison **J. Grandy, Montres Aero (J. Grandy, Aero Watch)**, à Neuchâtel, est Jean Grandy, de Môtiers (Neuchâtel), à Neuchâtel. Achat, vente et exportation d'horlogerie. Rue de la Côte 57 a, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Quincaillerie en gros. — 1939. 14 juin. La raison **Arnold Jeangros**, commerce en gros de quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1938, page 489), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cravates et tous articles s'y rattachant. — 14 juin. **Ch. Balsenc**, société anonyme, à Genève, cravates et tous articles s'y rattachant (F. o. s.

du c. du 3 avril 1937, page 780). Le conseil d'administration est actuellement composé de James Balsenc, président (inscrit) et Hans Hochuli, secrétaire, de Reitna (Argovie), à Genève, lesquels signent individuellement. Alice Balsenc, née Dufour, membre et secrétaire du conseil, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints.

14 juin. La **Société de Laiterie Modèle du Grand-Saconnex**, société coopérative au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 25 juillet 1935, page 1911), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1939, adopté de nouveaux statuts. Elle conserve la même dénomination et son siège au Grand-Saconnex. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications de la société, autres que celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le président est François Lehmann et le secrétaire Jules Grosfillex (inscrits). Ensuite des nouvelles dispositions statutaires, les pouvoirs de Frédéric Tissot, Robert Tissot-Daguet et Charles Behrens sont éteints. Les pouvoirs de François Lehmann et Jules Grosfillex sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Parfumerie, etc. — 14 juin. La société anonyme **René Fischer Aktiengesellschaft (René Fischer Société Anonyme)**, ayant son siège jusqu'ici à Zurich (F. o. s. du c. du 4 janvier 1937, n° 1, page 2) et une succursale à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 27 janvier 1931, page 172), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 2 mars 1939, modifié ses statuts et notamment décidé le transfert du siège social à Genève. La succursale de Genève devient siège principal. La société a pour but la continuation de l'entreprise «René Fischer» ainsi que d'assumer des représentations dans le domaine de la parfumerie et des produits cosmétiques. Le capital social, entièrement libéré, est de 24,750 fr., divisé en 150 actions, nominatives, de 165 fr. chacune. La convocation des assemblées générales se fait par lettre recommandée, envoyée à la dernière adresse connue des actionnaires. La Feuille officielle suisse du commerce est désignée comme organe de publication. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. René Fischer, de Brienz (Berne), à Chambésy, commune de Pregny, est administrateur unique, avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Madame Jeanne Fischer, de Brienz (Berne), à Chambésy (Pregny). Locaux de la société: 4 Place Longemalle.

14 juin. **Société Immobilière «L'Eventail»**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1927, page 412). Arnold Pilet, de Cartigny, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement d'Edouard Folliet, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Petitot 6 (régie Arnold Pilet).

14 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1939, la **Société Immobilière Ruth-Perrière**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du e. du 27 octobre 1936, page 2537), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14 juin. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1939, la **Société Immobilière Léopard-Acacias**, société anonyme à Carouge (F. o. s. du c. du 12 novembre 1926, page 1899), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

14 juin. La **Société Immobilière du Chemin du Salève**, société anonyme, à Lancy (F. o. s. du c. du 11 février 1935, page 372), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 mai 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

14 juin. La **Société Immobilière de la Gabiule**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1933, page 357), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 24 avril 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Achat, vente et gestion de valeurs mobilières et immobilières. — 14 juin. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 12 juin 1939, il a été constitué sous la raison sociale de **Fendax S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gestion de valeurs mobilières et immobilières, le tout sans faire appel au public. Le siège de la société est à Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Edouard Honegger, de Genève, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: 29 rue du Rhône (Etude de Me Bernard de Budé, notaire).

Tous produits chimiques, etc. — 14 juin. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1939, la société **Speranza, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1937, page 96), a décidé: 1. de porter son capital social de la somme de 25,000 fr. à celle de 50,000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles, de 500 fr. chacune, au porteur; 2. de transformer ses 50 actions anciennes de 500 fr., nominatives, en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil est composé de Henri Vuataz (inscrit), nommé président et Edmond Chapuis, de Genève, à Lancy, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Les pouvoirs de Henri Vuataz sont modifiés en conséquence. Adresse de la société: 17 rue du Marché (Banque Fédérale [Société Anonyme]).

14 juin. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1939, la **Société Square des Tranchées C.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1937, page 576), a décidé: 1^o de convertir les 220 actions de 50 fr. chacune en 11 actions de 1000 fr. chacune, par l'échange de 20 actions anciennes de 50 fr. contre une action nouvelle de 1000 fr.; 2^o de porter le capital social de 11,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 39 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées à con-

currence de 250 fr. chacune; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants. La société a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'exploitation d'un immeuble situé Boulevard des Tranchées, n° 48. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré à concurrence de 20,750 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. L'administrateur et président du conseil Auguste Béraud, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Louis-James Fatio, ancien secrétaire (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa seule signature. Adresse de la société: Quai de l'Île, n° 15, dans les bureaux de Louis-James Fatio.

15 juin. La Société Immobilière Champel Arve D, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1934, pages 516 et 517), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 juin 1939 voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

15 juin. La Société Immobilière Cité de la Corderie, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 25 octobre 1928, page 2047), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 juin 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la Société Immobilière Le Sarot, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1937, page 2450), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

15 juin. La Société Immobilière Rues Italie-Vieux Collège, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1931, page 995), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 mai 1939, la Société Anonyme Délices-Ecole D, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, page 1932), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mai 1939, la Société Immobilière Cité de la Jonction, 1, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, page 2927), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la Société Immobilière Cité de la Jonction, 3, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, page 2927), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mai 1939, la Société Immobilière Cité de la Jonction, 13, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, page 2927), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1939, la Société Immobilière Villa Hiver, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1937, page 2520), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} mai 1939, la Société Immobilière Villa Eté, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1937, page 2520), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin. Soies Grèges et Ouvrées S. A., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1928, page 450). Adresse de la société: Rue du Marché 17, Banque Fédérale (Société anonyme).

15 juin. Callo, société financière, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1926, page 392). Adresse de la société: Rue du Marché 17, Banque Fédérale (Société anonyme).

15 juin. Société Commerciale des Textiles, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1939, page 812). Adresse de la société: Rue du Marché 17, Banque Fédérale (Société anonyme).

15 juin. Miona Compagnie Financière, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1930, page 2162). Adresse de la société: Rue du Marché 17, Banque Fédérale (Société anonyme).

Administration de participations financières. — 15 juin. Suivant actes authentiques en date du 1^{er} avril 1939 et du 9 juin 1939, le premier dressé conformément à l'art. 732 C. O. et le second conformément à l'art. 734 C. O. la société Gesfina S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1932, page 3101), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} avril 1939, décidé: 1. de réduire son capital social de la somme de 500,000 fr. à celle de 200,000 fr. par le remboursement d'une somme de 3000 fr. sur chaque action, le nominal des actions étant ainsi ramené de 5000 fr. à 2000 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts, adaptés aux nouvelles dispositions du Code des Obligations, qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 200,000 fr., divisé en 100 actions de 2000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres.

Importation et exportation de toutes marchandises et produits, etc. — 15 juin. Tcevag S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1937, page 2278). Adresse de la société: Rue des Moulins 1 (Etude de Me Erwin Haymann, avocat).

15 juin. La société anonyme dite Provis Uhrenfabrik A. G. (Manufacture d'horlogerie Provis S. A.) (Provis Watch Manufacturing Co. Ltd.), ayant son siège jusqu'ici à Bienne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1936, page 2779), a, dans son assemblée générale du 24 mai 1939, modifié l'article premier de ses statuts. La raison sociale est «Provis» Uhrenfabrik A. G. («Provis» S. A. Fabrication d'Horlogerie) («Provis» Watch Manufacturing Co. Ltd.). Le siège de la société a été transféré à Genève. La société a pour but la fabrication et le commerce de montres, en continuation de la raison individuelle «Ferdinand Mathez», fabrication de montres, à Bienne, dont elle a repris, à la constitution, l'actif et le passif, sur la base d'un bilan arrêté au 31 décembre 1931, accusant un solde actif de 3,887 fr. 20, payé en espèces. Les statuts primitifs portent la date du 16 février 1932. Le capital social, entièrement libéré, est de 30,000 fr., divisé en 60 actions de 500 fr. nominatives.

L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée aux actionnaires. Les autres avis et communications de la société, dans la mesure où ils intéressent les tiers, sont faits par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 1 à 3 membres. Jakob Grünberg, de Beurnevésin (Berne), à Bienne, est administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux de la société: 44, rue de la Coulouvrenière.

15 juin. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1939, la Société Immobilière l'Acajou, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1936, page 2580), a décidé: 1) de transformer les 10 actions de 1000 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2) de porter le capital social de 10,000 fr. à 50,000 fr. par l'émission de 40 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré à concurrence de 20,000 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres.

15 juin. Aux termes d'un acte authentique dressé le 12 juin 1939, il est constitué, sous la raison sociale Société Immobilière Beaumont-Parc A, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'un terrain de 1254 mètres carrés, sis rue de Beaumont, n° 14, contigu au parc dit Square de Contamines, pour le prix de 45,000 fr., la construction sur ce terrain d'un immeuble locatif, son exploitation, sa réalisation et, en général, toutes opérations immobilières et commerciales en relation avec ledit immeuble. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr., chacune, nominatives. Le capital social est libéré à concurrence de 20,000 fr. L'assemblée générale est convoquée par un avis remis contre reçu ou envoyé sous pli recommandé à tous les actionnaires. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Est nommé seul administrateur de la société, avec signature individuelle Henri Mussard, de Genève, à Versoix. Adresse de la société: Quai de l'Île, n° 15, Etude J. Baumgartner, notaire.

15 juin. Aux termes d'un acte authentique dressé le 12 juin 1939, il est constitué, sous la raison sociale Société Immobilière Beaumont-Parc C, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'un terrain de 1717 m², sis rue de Beaumont, n° 14, contigu au parc dit square de Contamines, pour le prix de 100,000 fr., la construction sur ce terrain de deux immeubles locatifs, leur exploitation, leur réalisation et, en général, toutes opérations immobilières et commerciales en relation avec ces immeubles. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré à concurrence de 20,000 fr. L'assemblée générale est convoquée par un avis remis contre reçu ou envoyé sous pli recommandé à tous les actionnaires. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Est nommé seul administrateur de la société, avec signature individuelle, Henri Mussard, de Genève, à Versoix. Adresse de la société: Quai de l'Île, 15, Etude J. Baumgartner, notaire.

15 juin. «Société Industrielle et Commerciale d'Approvisionnement», société anonyme ayant son siège à Paris, actuellement rue Pierre-Lescot 5, avec une succursale à Genève (ci-devant arrondissement des Eaux-Vives), sous la raison sociale Société Industrielle et Commerciale d'Approvisionnement, Paris, succursale des Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 août 1931, page 1716). La raison de la succursale est actuellement Société Industrielle et Commerciale d'Approvisionnement, Paris, succursale de Genève. En outre, dans son assemblée générale du 23 juillet 1926, la société a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de 600,000 fr. français à 1,000,000 francs français par l'émission de 400 actions nouvelles de 1000 fr. françaises chacune. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 1,000,000 fr. français, divisé en 1000 actions de 1000 fr. françaises chacune. Les titres d'actions entièrement libérées sont nominatifs ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Le conseil d'administration est actuellement composé de Albert Tanon, président, de nationalité française, à Paris; Alphonse Poulin (inscrit) actuellement domicilié à Villeneuve-le-Roy (Seine et Oise); Robert Labie, administrateur-directeur; Edmond Yvan; Pierre Guillon, tous de nationalité française, à Paris et «Société Anonyme des Anciens Etablissements Antoine Decugis et Charpentier», société anonyme établie à Paris, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux, à moins de délégation conférée par le conseil à un seul administrateur ou à tout autre mandataire général ou spécial. Les anciens administrateurs Léon Charpentier, Pol Deczyn, Alfred Omer-Decugis, Omer-Jean Omer-Decugis, Alfred Braun, Emile Delfour et Pierre Freydel, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Locaux actuels de la succursale: rue du Jura 4 (Genève).

Glaces et verres en gros, etc. — 15 juin. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 mai 1939, la société dite Jérôme Duchosal Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1922, page 611), a décidé: 1) de porter son capital social de 100,000 fr. à 150,000 fr. par l'émission de 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur; 2) de transformer les 200 actions anciennes de 500 fr. chacune, jusqu'ici nominatives en actions au porteur; 3) d'apporter une modification dans la rédaction du but de la société; 4) d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet: a) la reprise, à la constitution, de la maison de commerce qu'exploitait à Plainpalais Jérôme Duchosal, décédé; b) l'exploitation d'un commerce de glaces et verres en gros, ainsi que toutes activités se rapportant directement ou indirectement au but principal. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 150,000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration reste composé de Camille Lecoultré (inscrit) nommé président, Ernest Mingard (inscrit) nommé secrétaire et Emile Roulet délégué (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Emile Roulet ou par la signature collective des deux autres administrateurs.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Hotels du Glacier du Rhône et du Belvédère, Gletsch, Dr. H. Seiler

Obligationenanleihen I. Hypothek, von Fr. 598,400 von 1908/6. Mai 1930

Dritte Veröffentlichung.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzung vom 1. Oktober 1935/28. Dezember 1938, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Freitag, den 30. Juni 1939, um 2½ Uhr (Präsenzliste von 2. Uhr an), im Geschäftshaus der Eidgenössischen Bank A.-G., an der Bahnhofstrasse in Zürich, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung.

teilzunehmen zur Beschlussfassung über

Gestattung der vorzeitigen Rückzahlung des Kapitals am 4. August 1939 ohne Zins seit 1. Mai 1939.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 29. Juni bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 152)

Lausanne, den 9. Juni 1939.

Ziegler, Bundesrichter.

Vereinigte Webereien Sernftal & Azmoos, in Engi (Kt. Glarus)

4% Hypothekendarlehen.

Zweite Veröffentlichung.

Einladung zu einer Versammlung auf Donnerstag, den 29. Juni 1939, nachmittags 3.30 Uhr, ins Hotel Schwanderhof in Schwanden.

Die Obligationäre des vorstehenden Anleihe werden gemäss Art. 6 der bundesrätlichen Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen zu einer Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 29. Juni 1939, nachmittags 3.30 Uhr ins Hotel Schwanderhof in Schwanden eingeladen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten.
2. Berichterstattung der schuldnischen Gesellschaft.
3. Zustimmung zu folgenden Anträgen der schuldnischen Gesellschaft:
 - a) Einräumung eines Vorgangs-Grundpfandrechts für den Betrag bis Fr. 500,000.— auf sämtlichen Liegenschaften der Vereinigten Webereien Sernftal & Azmoos in Engi im Vorrang vor der Sicherstellung der heutigen 4% Hypothekendarlehen;
 - b) Umwandlung von einem Drittel des Obligationenkapitals gleich Fr. 250.— pro Obligation in 5% nicht kumulative Aktien D (Prioritätsaktien) mit Wirkung ab 1. Juli 1939;
 - c) Vorlage der abgeänderten Gesellschafts-Statuten.

Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben sich vor Beginn der Beratungen über ihre Stimmberechtigung auszuweisen. Zutrittskarten können von der Glarner Kantonalbank in Glarus, von der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und der Ersparniskasse Malt und Engi, in Engi, sowie von der Gesellschaftskasse in Engi, gegen Ausweis über den Titelbesitz bis zum Tage vor der Versammlung bezogen werden. Ebenso steht die von der Kontrollstelle als richtig bescheinigte Bilanz per 31. Dezember 1938 an den genannten Stellen den Obligationären 10 Tage vor der Versammlung zur Verfügung.

Engi, den 17. Juni 1939.

Vereinigte Webereien Sernftal & Azmoos:
Der Verwaltungsrat.

(A. A. 156)

Société „Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson“, à St. Cergues

Troisième publication.

I. Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations des emprunts hypothécaires 5 % de 1908, au montant actuellement réduit à fr. 357,000 et 5 % de 1911 au montant actuellement réduit à fr. 277,000 sont par les présentes convoqués pour le mardi 4 juillet 1939, à 15 h. (liste de présence dès 14 h. 30), à l'PHôtel des Alpes à Nyon en

assemblées

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se prononcer sur les propositions suivantes de la débitrice:

Pour l'un et l'autre emprunt:

- a) Remise des intérêts courus du 1^{er} juin 1938 au 1^{er} juin 1938.
- b) Prorogation du terme de remboursement au 1^{er} juin 1948.
- c) Suspension du service de l'amortissement jusqu'au 1^{er} juin 1948.
- d) Réduction de l'intérêt à 2½ % du 1^{er} juin 1938 au 1^{er} juin 1943, à 3 % du 1^{er} juin 1943 au 1^{er} juin 1946 et à 4 % du 1^{er} juin 1946 au 1^{er} juin 1948.

II. Conformément à l'art. 5 du même arrêté, les porteurs de cédules hypothécaires de l'emprunt 6 % de 1915 sont également convoqués pour le même jour et au même lieu en une assemblée qui se tiendra après l'assemblée des porteurs de délégations et dans laquelle leur sera soumise la partie du projet qui les concerne. Les porteurs de cédules peuvent prendre connaissance du projet de réorganisation à la Société de Banque Suisse à Nyon.

III. Les porteurs de délégations ou de cédules sus-désignés qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres d'ici au samedi 1^{er} juillet prochain au plus tard à la Société de Banque Suisse à Nyon ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire. Les porteurs de délégations et de cédules qui ne pourront assister personnellement aux assemblées peuvent s'y faire représenter par un mandataire dûment autorisé. Ils trouveront des formules de procuration auprès des banques. (A. A. 153)

Lausanne, le 10 juin 1939.

Le Juge fédéral délégué
ZIEGLER.

Société Internationale de Placements in Basel

Kapitalherabsetzung und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 15. Juni 1939 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 2,500,000 auf Fr. 1,000,000 herabzusetzen durch Rückzahlung zum Nominalwert von Fr. 1000 der 1500 Aktien Nrn. 1001—2500 unter nachheriger Annulierung dieser Aktien.

Es wird hiervon den Gläubigern der Gesellschaft, gestützt auf Art. 733 des Obligationenrechts, Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können; die Anmeldung hat bei Herrn Notar Dr. Marcus Löw, Bäumleingasse 10, in Basel, zu Händen der Gesellschaft zu erfolgen. Die Frist von zwei Monaten endet am 31. August 1939. (A. A. 155)

Basel, den 15. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements über Ursprungszeugnisse im Warenverkehr mit Irak

(Vom 19. Juni 1939.)

Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf Artikel 1 der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juli 1935 über Ursprungszeugnisse im Warenverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach Irak ist ein Ursprungszeugnis der zuständigen Ursprungszeugnisstelle erforderlich.

Art. 2. Ursprungszeugnisse bei der Ausfuhr schweizerischer Waren nach Irak werden nur gestützt auf eine besondere Bescheinigung («Certificat de contingentement pour l'exportation en Irak») erteilt, die von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne den berechtigten Ausfuhrfirmen im Rahmen der Kontingente und nach Massgabe der besondern Weisungen ausgestellt wird, welche die Handelsabteilung der genannten Stelle bekannt gibt.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 21. Juni 1939 in Kraft. 141. 20. 6. 39.

Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Irak

1. Ausfuhr nach Irak. Mit Wirkung ab 1. April 1939 hat die Regierung von Irak verfügt, dass die Erzeugnisse gewisser Länder, worunter auch der Schweiz, nur im Verhältnis von 4 Einfuhr in Irak zu 1 Ausfuhr aus Irak eingeführt werden dürfen (Einfuhr und Ausfuhr je franko Irak gerechnet). Gemäss den geltenden Bestimmungen müsste sich der irakische Importeur Exportzertifikate über direkte Lieferungen von Waren seines Landes nach dem Staate, dessen Erzeugnisse er beziehen möchte, verschaffen und er könnte dann für je eine Werteinheit des Ausfuhrzertifikats den vierfachen Wert an Erzeugnissen des betreffenden Landes einführen. Dieses Kompensationssystem ist in der Durchführung sehr umständlich. Die Schweiz hat deshalb die Möglichkeit ergriffen, die schweizerischen Erzeugnisse, einstuft für die Zeit vom 1. April 1939 bis 31. März 1940, von der Formalität der Exportzertifikate zu befreien, indem sie der Regierung von Irak gegenüber die Zusicherung abgegeben hat, dass sie im erwähnten Rechnungsjahr für mindestens 25 % der Einfuhr schweizerischer Erzeugnisse in Irak Waren dieses Landes direkt beziehen werde. Die Erfüllung dieser Zusicherung bedingt eine Kontrolle der Ausfuhr von Schweizerwaren nach Irak. Diese Kontrolle ist der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne übertragen worden, die zuhanden der Ursprungszeugnisstellen (Handelskammern) besondere Bescheinigungen («Certificats de contingentement pour l'exportation en Irak» genannt) ausstellt, ohne welche keine Ursprungszeugnisse verabfolgt werden dürfen. Die Erteilung der erwähnten Kontingentsbescheinigungen ist an besondere Bedingungen geknüpft. Die schweizerischen Exporteure werden deshalb gebeten, sich bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Place de la Riponne, Maison du Commerce, in Lausanne, vor jedem Verkauf von Waren nach Irak über jene Bedingungen zu erkundigen.

Diejenigen Firmen, die seit dem 1. April 1939 aus der Schweiz Waren nach Irak ausgeführt haben, werden ersucht, diese Exporte der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne zu melden, mit genauen Angaben über

Warengattung,
Warenwert,
Ursprung der Waren,
Kontrakt und Versanddaten.

Ebenso sind der genannten Zentrale mit den gleichen Angaben sofort alle Bestellungen zu melden, die noch nicht ausgeführt worden sind. Sowohl für die ab 1. April versandten Waren als auch für die noch nicht ausgeführten Bestellungen ist anzugeben, ob die Bestellungen unwiderruflich vor dem 1. April angenommen worden sind, und ob für diese Bestellungen die vorgeschriebene Anmeldung bei der irakischen Zolldirektion innert nützlicher Frist (bis zum 5. April dieses Jahres) vorgenommen worden ist.

Für Waren, die nicht vor dem 1. April direkt nach Irak versandt oder für die nicht bis zum 5. April die vor dem 1. gleichen Monats unwiderruflich angenommenen Bestellungen der irakischen Zolldirektion angemeldet worden sind, haben die Exportfirmen der Handelszentrale in Lausanne ausserdem anzugeben, ob sie oder die irakischen Vertreter oder Importeure zur Beschaffung der Exportzertifikate bereits ein Gegengeschäft im Umfang von 25 % des nach Irak getätigten Exportes abgeschlossen haben.

2. Einfuhr aus Irak: Zur Sicherstellung der schweizerischerseits gegenüber der Regierung von Irak eingegangenen Verpflichtung ist es unbedingt notwendig, dass die schweizerischen Importeure irakischer Erzeugnisse diese aus dem Ursprungsland selbst direkt beziehen. Indirekte Bezüge gehen der Schweiz verloren. Soweit Waren einer schweizerischen Einfuhrbeschränkung unterliegen, haben sich schweizerische Käufer vor Abschluss eines Geschäftes bei der zuständigen Kontingentsverwaltungsstelle (Sektion für Einfuhr, Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel usw.) darüber zu erkundigen, ob ihnen die Bewilligung für die Einfuhr der betreffenden irakischen Erzeugnisse erteilt werden kann.

141. 20. 6. 39.

France

Transit des animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine en provenance de Suisse.

Un arrêté du 16 publié au Journal Officiel du 17 juin 1939 suspend l'interdiction du transit par la France des animaux des espèces bovine, ovine, caprine et porcine en provenance de Suisse, appliquée en vertu de l'arrêté du 8 décembre 1938¹⁾.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 293 du 14 décembre 1938. 141. 20. 6. 39.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 7. Juli 1939, vormittags 10¹/₂ Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1938/39.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1939.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Aktien Serie A werden bis und mit Freitag, den 30. Juni 1939 gegen Hinterlegung dieser Aktien am Sitze der Gesellschaft

bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
» der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
» der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
» der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur

und den sämtlichen
Sitzen und Nieder-
lassungen dieser
Institute.

» den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
» der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich
» den Herren Pietet & Cie. in Genf

durch diese Depotstellen verabfolgt.

Die Stimmkarten der Namens-Aktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit Freitag, den 30. Juni 1939, ausgegeben.

Als stimmberechtigt gilt, wer am 20. Juni a. c. im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 20. Juni bis 7. Juli, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Uebertragungen von Namens-Aktien sistiert.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto und Bericht der Kontrollstelle stehen vom 25. Juni an bei uns zur Einsicht offen und werden den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt. 17051

Baden, den 20. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

KIBAG A.-G.

Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee
Bäch und Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 30. Juni 1939, vormittags 10 Uhr, ins Konferenzzimmer des Bahnhofbuffet Zürich-Enge in Zürich 2.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Antrag auf Verschiebung der Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft, Mythenquai Nr. 383, in Zürich 2, zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Stimmkarten sind bis Donnerstag, den 29. Juni 1939, 18 Uhr, gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Mythenquai Nr. 383, in Zürich 2, zu beziehen. 17041

Zürich, den 16. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juni 1939, vormittags 10¹/₂ Uhr, in das Grand Hotel National, in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938/39.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 16. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 23. Juni von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Eintrittskarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt. (OF 33726 Z) 1587

Luzern, den 10. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrrechnungskurse vom 20. Juni an — Cours de réduction dès le 20 juin

Belgien Fr. 75.70; Dänemark Fr. 93.10; Danzig Fr. 83.80; Deutschland Fr. 178.40; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.35; Frankreich Fr. 11.80; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.93; Marokko Fr. 11.80; Niederlande Fr. 236.20; Schweden Fr. 107.35; Tunesien Fr. 11.80; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 7. Juli 1939, vormittags 10 Uhr, im kleinen Saal des Kasino in Bern (Eingang Herrengasse) (Stimmkartenabgabe von 8.30 Uhr an).

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1938 auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 26. Juni hinweg bis und mit dem 4. Juli 1939 erhoben werden:

bei der Betriebsdirektion in Interlaken
bei der Spar- und Leihkasse in Bern
bei der Kantonalbank von Bern in Bern,
bei der Eidg. Bank in Bern, Zürich und deren Filialen
bei den Herren Armand von Ernst & Cie., Bern
bei der Schweiz. Kreditanstalt, Bern
bei der Basler Handelsbank in Basel
bei den Herren Passavant & Cie. in Basel
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 26. Juni an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben. Die neuen Statuten liegen im Entwurf vom gleichen Datum an bei der Betriebsdirektion in Interlaken zur Einsicht auf.

Zum Bezuge von Freikarten berechtigt sind (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) nur diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen:

10—29	vertretene	Stimmrechte:	1 Freikarte
30—49	»	»	2 Freikarten
50 und mehr	»	»	3 »
	1 Stammaktie		gibt 2 Stimmrechte,
	1 Prioritätsaktie		gibt 1 Stimmrecht.

1893

Bern, den 16. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.

Oliag A.-G., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 30. Juni 1939, nachmittags 15 Uhr, in Erlenbach

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Abnahme, sowie Genehmigung der Jahresrechnung 1938 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Revisionsbericht und Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung. 4. Wahl des Rechnungsrevisors. 5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1938 liegt mit dem Revisionsbericht ab heute bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre beim Verwaltungsratspräsidenten auf. 1710

Glarus, den 19. Juni 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique Vevey-Montreux, à Clarens-Montreux

Emission d'un

Emprunt 3¹/₄% de fr. 4,000,000 1939

destiné à la

conversion partielle ou au remboursement du solde enore en circulation de l'emprunt 4¹/₂% 1912, à dénoncer pour le 31 octobre 1939.

Conditions de l'emprunt: Intérêt 3¹/₄% l'an, coupons semestriels payables les 1^{er} janvier et 1^{er} juillet. Titres de fr. 500. — au porteur. Durée: 20 ans. Amortissements annuels de fr. 20,000. — au minimum et fr. 100,000. — au maximum, dès et y compris la 5^{me} année, la première fois le 1^{er} juillet 1944. Les titres à rembourser seront désignés par tirages au sort pour le remboursement au pair. Faculté pour la Société de rembourser par anticipation tout ou partie de l'emprunt dès et y compris la 10^{me} année.

Garanties: la Société Romande d'Electricité, à Clarens-Montreux, garantit solidairement le paiement des intérêts et le remboursement du capital de cet emprunt.

Cotation: Bourse de Lausanne.

Prix d'émission: 99,40 % plus 0,60 % demi-timbre fédéral sur titres. Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues

du 20 au 23 juin 1939, à midi.

Les prospectus d'émission ainsi que les bulletins de conversion et de souscription peuvent être obtenus auprès de toutes les banques suisses.

Lausanne et Zurich: le 19 juin 1939.

18891

Les banques contractantes:

BANQUE CANTONALE VAUDOISE. BANQUE FÉDÉRALE S.A.

Basellandschallische Hypothekenbank

Basel — Liestal — Gelterkinden

Kündigung von Obligationen

Hierdurch kündigen wir alle vom **15. Juli bis 15. Oktober 1939 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank** auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. 1711

Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Für diese Titel und die durch frühere Inserate gekündigten Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die **Konversion** in **3 %, 2½ Jahre fest** oder **3¼ %, 4½ Jahre fest**, je mit folgender sechsmonatlicher Kündfrist.

Neueinzahlungen auf Obligationen nehmen wir zu den gleichen Bedingungen entgegen.

Liestal und Basel, den 20. Juni 1939.

Die Direktion.

Theodor Kochergasse 4 A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 30. Juni 1939, 11 Uhr, im Sitzungszimmer, Theaterplatz 7, I. St., in Bern, stattfindenden

2. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle per 1938.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat für 1938.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1939.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Juni 1939 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Gesellschaftssitz, Münzrain 3, auf. 1706 i

Bern, den 19. Juni 1939.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Max Zeerleder.

Untermühle Zug in Zug

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 1. Juli 1939, nachmittags 14 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1938.
3. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1938, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Juni an ordnungsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Gesellschaftsbureau bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 19. Juni 1939.

1712 i

Der Verwaltungsrat.

Eaux minérales alcalines Romanel Source Providence S.A. Romanel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 5 juillet 1939, à 17 h., dans les bureaux de la Jean Hegnauer Fiduciaire S.A., 13, Rue Pichard, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1938, les rapports du Conseil d'administration et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dès le 23 juin 1939 au siège social à Romanel ou à la Jean Hegnauer Fiduciaire S.A., 13, Rue Pichard, à Lausanne. Pour pouvoir assister à cette assemblée, les actionnaires devront justifier de leur qualité en se présentant à la séance. 1713 i

Romanel, le 17 juin 1939.

Le Conseil d'administration.

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - Zürich - Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in

Basel	Lausanne	Schaffhausen
Aeschenvorstadt 4	Pl. St. François 12 bis	Am Platz 13
Tel. 27.840	Tel. 31.141	Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Hausmann A.-G.

Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, St. Gallen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt

Coupon Nr. 40 unserer Aktien mit Fr. 50. — netto

zur Einlösung.

Zahlstellen: unsere Kasse, Kugelgasse 4, in St. Gallen;
Schweiz. Bankverein, St. Gallen.

An den gleichen Stellen wird gegen Rückgabe des alten Talon der neue Couponbogen ausgehändigt. 1708 i

St. Gallen, den 15. Juni 1939.

Société Immobilière de Ruth Cologne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 juillet 1939, à 11 heures, en l'Etude de MM^{es} Naville et Gampert, notaires, Boulevard Georges Favon n° 1, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938.
2. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1938.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un commissaire-vérificateur pour 1939.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires en l'Etude de MM^{es} Naville et Gampert, notaires, 1, Boulevard Georges Favon. 1714 i

Le Conseil d'administration.

Robert Metzger & Co., Société Anonyme, Genève

Location de wagons-réservoirs

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 30 juin 1939, à 11½ heures, au siège social, Rue et Place des Grottes 1, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1938.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge au Conseil d'administration.
4. Nomination du vérificateur des comptes pour 1939.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre justification de la possession d'actions jusqu'au 28 juin au siège social, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 courant.

Genève, le 20 juin 1939.

1702 i

Le Conseil d'administration.

Worb & Scheitlin A. G., Leinenwebereien

Worb

4 % Anleihe von Fr. 500,000 von 1937

An der am 15. Juni 1939 stattgefundenen Ziehung sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000. — zur Rückzahlung auf den 30. September 1939 ausgelost worden:

Nrn.	21	43	51	54	62	66	70	82	83	95	96	109	111
	119	139	141	154	160	168	187	191	192	195	216	230	238
	246	254	256	280	284	289	291	306	307	311	323	326	335
	339	340	408	412	416	433	438	440	471	483	495		

keine Restanten.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern, Bern und ihren Zweiganstalten. 1703 i

Bern, den 15. Juni 1939.

Kantonalbank von Bern.